

Zahnärztliche Röntgendiagnostik und DVT (3-dimensionale Bildgebung)

Geschrieben von: Administrator

Samstag, den 19. Januar 2013 um 10:13 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 14. Januar 2015 um 21:43 Uhr

Neben den konventionellen und strahlungsarmen 2-dimensionalen Klein-Röntgenaufnahmen und den standardisierten Panorama-Aufnahmen zur Übersicht und Behandlungsplanung ermöglicht uns das Digitale Volumentomographie (DVT), eine Kombination aus Computertomographie (CT) sowie aus der Magnetresonanztomographie (MRI) auch in der dritten Dimension einen scharfen und präzisen Blick in das Innere Ihres Knochens, Ihrer Zähne und der umliegenden anatomischen Strukturen. Diese Vorteile bieten wir Ihnen bei gleichzeitig äusserst geringen Strahlenbelastungen.

Im Rahmen von implantologischen Eingriffen ist die digitale Volumentomographie heutzutage ein nahezu unerlässliches diagnostisches und planerisches Hilfsinstrument geworden. Auf Wunsch bieten wir Ihnen dieses Hilfsmittel auch zur Durchführung von endodontischen Massnahmen (Zahnerhalt mithilfe von Wurzelkanalbehandlungen).